

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.2**

# **Beherbergungskapazität**

**1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060720 – 80700

## Inhalt

	Seite
1 Einführung .....	3
2 Beherbergungskapazität am 1. April 1980 .....	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Beherbergungskapazität nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	5
2 Betten in Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der Länder nach Gemeindegruppen .....	6
3 Betten in den Ländern und Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	7
4 Beherbergungskapazität nach Betriebsarten und Größenklassen .....	8
5 Beherbergungskapazität in den Ländern nach Betriebsarten und Gemeindegruppen (ohne Privatquartiere) .....	9
6 Durchschnittliche Betriebsgrößen der Beherbergungsbetriebe nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten .....	12
7 Beherbergungskapazität der Jugendherbergen und Kinderheime sowie Zahl der Campingplätze nach Ländern .....	12
8 Beherbergungskapazität wichtiger Berichtsgemeinden .....	13

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

-	=	bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
.	=	= kein Nachweis vorhanden
x	=	= Nachweis ist nicht sinnvoll
.a)	=	= Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich

Angaben über "Übernachtungen in Beherbergungsstätten" werden monatlich  
in der Fachserie 6, Reihe 7.1, veröffentlicht.

Erschienen im Oktober 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

## 1 Einführung

### Rechtsgrundlage und allgemeiner Erhebungsumfang

Angaben über die Beherbergungskapazität werden jährlich zum 1. April aufgrund des Gesetzes über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) - in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung - erhoben. Die Kapazitätserhebung wird in denselben Gemeinden durchgeführt wie die monatliche Berichterstattung über Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr (siehe Fachserie 6, Reihe 7.1). Nach § 4 Abs. 3 FremdVerkStatG sind dies höchstens 3 000 Gemeinden, in denen - so die Gesetzesbegründung - der Reiseverkehr besondere Bedeutung hat.

Gezählt werden Gästebetten in Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren, die in dem am 1. April beginnenden Berichtsjahr ständig oder zeitweise für den Reiseverkehr verfügbar sind, in Beherbergungsbetrieben außerdem die Gästezimmer; bei Campingplätzen wird die Gesamtgröße erfaßt.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und - wie erwähnt - Campingplätze.

### Erhebungsmethode

Die Kapazitätserhebung wird ebenso wie die monatliche Berichterstattung über Ankünfte und Übernachtungen dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Die Frage, ob der Reiseverkehr in einer Gemeinde von besonderer Bedeutung (siehe oben) ist, wird anhand der jährlichen Zahl der Gästeübernachtungen beurteilt. Z.Z. erstreckt

sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben Privatquartiere in Großstädten jedoch unberücksichtigt.

Der Berichtskreis soll grundsätzlich jeweils 5 Jahre konstant gehalten werden, um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge von Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

### Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Bericht enthält Bundesergebnisse in der Gliederung nach Bundesländern, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen (Zahl der Betten) in unterschiedlicher Kombination. Außerdem werden Ergebnisse für ausgewählte Berichtsgemeinden (mit mindestens 250 000 Gästeübernachtungen im Jahre 1979) nachgewiesen. Wegen eines vollständigen Ergebnisausweises aller Berichtsgemeinden wird auf die (unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlichten) "Statistischen Berichte" der Länder verwiesen.

Gemeindegruppen werden durch Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale gebildet. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Zur Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden dienen quantitative Merkmale, und zwar werden unterschieden "Großstädte (Gemeinden mit 100 000 Einwohnern und mehr)", "sonstige Erholungsorte (Gemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" sowie "Sonstige Berichtsgemeinden". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Die Betriebsarten werden z.Z. noch nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung

für die Beherbergungsstatistik) 1970" abgegrenzt; Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den

übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

#### Hinweis

Die derzeitige Rechtsgrundlage für die Beherbergungsstatistik wird mit Wirkung vom 1. Januar 1981 durch das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953) ersetzt. Periodizität, Inhalt und Umfang der Kapazitätserhebung werden hierdurch verändert.

So treten an die Stelle der bisherigen jährlichen Berichterstattung (zum 1. April) "Erhebungen im Abstand von sechs Jahren, beginnend im Jahre 1981, jeweils nach dem Stande vom

1. Januar" (§ 1 Abs. 2 Nr. 2), die "1. die Anzahl der Beherbergungsstätten nach Art und Ausstattung, 2. die Anzahl der vorhandenen Beherbergungsräume nach Ausstattung und dem zum jeweiligen Stichtag gültigen Preis" erfassen (§ 3). Auskunftspflichtig werden künftig - unabhängig von ihrer örtlichen Lage - alle Betriebe sein, "die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen" (§ 5). Weitere Einzelheiten zur Neufassung der Beherbergungsstatistik ab 1. Januar 1981 werden demnächst in "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

### 2 Beherbergungskapazität am 1. April 1980

#### Vorbemerkung

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 390 Gemeinden.

Gegenüber dem Vorjahr (Stand 1.4.1979) wurde der Berichtskreis für Bundeszwecke in Niedersachsen um eine (ab Juni 1979), in Bayern um zwei (ab Januar 1980) Gemeinden verringert; in Hessen nahm die Anzahl der Berichtsgemeinden (ebenfalls ab Januar 1980) um drei Gemeinden zu.

Bei weiteren 16 Gemeinden hat sich lediglich die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (siehe oben) geändert.

Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

#### Ergebnisse

Am 1. April 1980 standen in den rd. 2 400 Berichtsgemeinden der Beherbergungsstatistik insgesamt rd. 2,0 Mill. Gästebetten zur Verfügung, 1 % mehr als am Vorjahresstichtag. Hiervon wurden knapp 1,5 Mill. (+ 2 %) von den Beherbergungsbetrieben und gut 0,5 Mill. (- 1 %) von privaten Zimmervermietern gemeldet. Rd. 88 000 (- 3 %) Betten wurden außerdem in Kinderheimen und Jugendherbergen gezählt.

Nach Bundesländern gegliedert, nahm das Gesamtbettenangebot (hier ohne in Jugendherbergen und Kinderheimen) in Rheinland-Pfalz und in Bayern um jeweils 2 %, in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hessen um jeweils 1 % zu. In den übrigen Flächenländern (Schleswig-Holstein; Niedersachsen; Saarland) ergaben sich dagegen keine nennenswerten Veränderungen der Bettenkapazität. Unter den Stadtstaaten meldete Berlin (West) (+ 9 %) eine bemerkenswert positive Entwicklung, während die Vorjahresergebnisse in Hamburg um 1 % und in Bayern nur knapp überschritten wurden.

Rund 72 % des betrieblichen Bettenangebots entfielen auf Betriebe des Beherbergungsgewerbes (+ 1 %), für die sich im einzelnen unterschiedliche Entwicklungen ergaben (Hotels garnis: + 3 %; Hotels: + 2 %; Fremdenheime und Pensionen sowie Gasthöfe: jeweils - 1 %). Bei den übrigen Betriebsarten nahm die Bettenkapazität in Ferienhäusern/-wohnungen (+ 8 %) sowie in Erholungs- und Ferienheimen (+ 3 %) zu, während die Zahl der Gästebetten in Heilstätten und Sanatorien nur geringfügig höher war als am 1. April 1979.

Eine ausführliche textliche Darstellung der Ergebnisse über die "Beherbergungskapazität am 1.4.1980" wird demnächst in "Wirtschaft und Statistik" erscheinen.

## T a b e l l e n t e i l

1 Beherbergungskapazität am 1. April 1980 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsbetriebe			Privat- quartiere	Betten insgesamt	
		Betriebe	Zimmer	Betten			
	Anzahl				Veränderung gegenüber 1. 4. 1979 in %	Anzahl	
nach Ländern							
Schleswig-Holstein .....	156	3 818	54 238	122 340	+ 0,3	129 951	252 291
Hamburg .....	1	335	9 871	16 597	+ 0,7	.	16 597
Niedersachsen .....	208	6 811	94 797	179 113	+ 1,4	58 812	237 925
Bremen .....	2	113	2 753	4 109	+ 0,5	.	4 109
Nordrhein-Westfalen .....	308	8 580	114 783	193 352	+ 0,8	22 416	215 768
Hessen .....	322	6 010	97 461	163 064	+ 2,0	36 047	199 111
Rheinland-Pfalz .....	288	3 691	56 769	99 840	+ 2,5	24 916	124 756
Baden-Württemberg .....	474	9 285	145 941	253 476	+ 1,6	88 552	342 028
Bayern .....	601	15 827	217 146	391 127	+ 3,0	201 674	592 801
Saarland .....	29	348	5 824	8 850	- 0,4	241	9 091
Berlin (West) .....	1	397	10 518	18 422	+ 9,4	.	18 422
Bundesgebiet ...	2 390	55 215	810 101	1 450 290	+ 1,9	562 609	2 012 899
nach Gemeindegruppen							
Großstädte .....	67	4 625	123 906	198 807	+ 1,4	.	198 807
Heilbäder (ohne Seebäder) .	189	14 930	242 059	389 225	+ 1,7	101 978	491 203
davon:							
Mineral- und Moorbäder ..	107	6 774	140 187	206 786	- 0,3	41 809	248 595
Heilklimatische Kurorte .	38	5 029	61 597	114 461	+ 1,9	38 348	152 809
Kneippkurorte .....	44	3 127	40 275	67 978	+ 7,9	21 821	89 799
Seebäder .....	68	5 163	68 742	157 754	+ 2,3	131 289	289 043
Luftkurorte .....	268	8 552	106 244	211 115	+ 0,2	128 067	339 182
Erholungsorte .....	812	10 450	116 523	226 666	+ 4,4	148 325	374 991
Sonst. Berichtsgemeinden ..	986	11 495	152 627	266 723	+ 1,7	52 950	319 673
nach Betriebsarten							
Hotels .....	x	9 563	255 326	428 027	+ 2,1	x	428 027
Hotels garnis .....	x	5 674	83 549	140 011	+ 3,1	x	140 011
Gasthöfe .....	x	15 004	132 612	239 664	- 0,9	x	239 664
Fremdenheime u. Pensionen .	x	12 850	133 704	234 909	- 0,5	x	234 909
Betriebe des Beherber- gungsgewerbes zusammen .	x	43 091	605 191	1 042 611	+ 1,0	x	1 042 611
Erholungs- u. Ferienheime .	x	1 719	46 868	106 312	+ 2,8	x	106 312
Heilstätten u. Sanatorien .	x	982	84 184	112 815	+ 0,4	x	112 815
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen .....	x	9 423	73 858	188 552	+ 8,0	x	188 552
Privatquartiere .....	x	x	x	x	x	562 609	562 609

\*) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime so-  
wie ohne Privatquartiere in Großstädten.

2 Betten in Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der Länder nach Gemeindegruppen am 1. April 1980

Land	Beherbergungs- art	Alle Gemeinde- gruppen	Groß- städte	Heilbäder (ohne Seebäder)	Seebäder	Luft- kurorte	Erho- lungs- orte	Sonstige Berichts- gemeinden
Schleswig- Holstein	Beherbergungs- Betriebe .....	122 340	3 654	5 720	92 390	3 825	10 522	6 229
	außerdem Privat- quartiere .....	129 951	.	1 950	99 775	9 260	17 848	1 118
Hamburg	Beherbergungs- Betriebe .....	16 597	16 597	-	-	-	-	-
	außerdem Privat- quartiere .....	.	.	-	-	-	-	-
Niedersachsen	Beherbergungs- Betriebe .....	179 113	11 226	49 250	65 364	3 068	9 739	40 466
	außerdem Privat- quartiere .....	58 812	.	10 055	31 514	2 023	5 162	10 058
Bremen	Beherbergungs- Betriebe .....	4 109	4 109	-	-	-	-	-
	außerdem Privat- quartiere .....	.	.	-	-	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	Beherbergungs- Betriebe .....	193 352	47 647	56 033	-	22 478	24 670	42 524
	außerdem Privat- quartiere .....	22 416	.	10 449	-	5 504	4 443	2 020
Hessen	Beherbergungs- Betriebe .....	163 064	25 302	50 080	-	25 108	36 806	25 768
	außerdem Privat- quartiere .....	36 047	.	11 591	-	9 642	11 022	3 792
Rheinland- Pfalz	Beherbergungs- Betriebe .....	99 840	10 323	25 184	-	12 485	18 145	33 703
	außerdem Privat- quartiere .....	24 916	.	3 834	-	2 747	6 837	11 498
Baden- Württemberg	Beherbergungs- Betriebe .....	253 476	19 513	83 170	-	54 063	37 948	58 782
	außerdem Privat- quartiere .....	88 552	.	25 853	-	28 205	21 706	12 788
Bayern	Beherbergungs- Betriebe .....	391 127	39 750	118 648	-	90 088	86 744	55 897
	außerdem Privat- quartiere .....	201 674	.	38 106	-	70 686	81 276	11 606
Saarland	Beherbergungs- Betriebe .....	8 850	2 264	1 140	-	-	2 092	3 354
	außerdem Privat- quartiere .....	241	.	140	-	-	31	70
Berlin (West)	Beherbergungs- Betriebe .....	18 422	18 422	-	-	-	-	-
	außerdem Privat- quartiere .....	.	.	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	Beherbergungs- Betriebe .....	1 450 290	198 807	389 225	157 754	211 115	226 666	266 723
	außerdem Privat- quartiere .....	562 609	.	101 978	131 289	128 067	148 325	52 950

3 Betten in den Ländern und Gemeindegruppen am 1. April 1980 nach Betriebsarten

Land Gemeindegruppe	Alle Beher- ber- gungs- stätten	Hotels	Hotels garnis	Gast- höfe	Fremden- heime und Pen- sionen	Erho- lungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Ferien- häuser, Ferien- wohnun- gen	Privat- quar- tiere
Anzahl									
Schleswig-Holstein .....	252 291	24 741	22 001	4 010	9 456	8 809	3 910	49 413	129 951
Hamburg .....	16 597	8 065	7 039	275	1 218	-	-	-	.
Niedersachsen .....	237 925	48 014	7 847	13 028	37 085	16 457	7 756	48 926	58 812
Bremen .....	4 109	2 813	924	372	-	-	-	-	.
Nordrhein-Westfalen .....	215 768	70 273	20 446	27 148	28 259	19 358	16 582	11 286	22 416
Hessen .....	199 111	54 269	10 546	28 931	22 173	14 721	19 607	12 817	36 047
Rheinland-Pfalz .....	124 756	44 250	7 279	16 445	8 687	5 484	8 026	9 669	24 916
Baden-Württemberg .....	342 028	70 456	37 887	62 211	13 861	20 701	28 948	19 412	88 552
Bayern .....	592 801	93 593	20 556	85 893	107 387	20 107	26 752	36 839	201 674
Saarland .....	9 091	4 686	823	792	450	675	1 234	190	241
Berlin (West) .....	18 422	6 867	4 663	559	6 333	-	-	-	.
Bundesgebiet ...	2 012 899	428 027	140 011	239 664	234 909	106 312	112 815	188 552	562 609
Großstädte .....	198 807	109 072	53 975	15 389	18 650	629	1 084	8	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ....	491 203	84 773	26 167	29 515	93 008	28 014	88 841	38 907	101 978
davon:									
Mineral- und Moorbäder .....	248 595	42 985	14 839	12 641	47 587	10 459	67 431	10 844	41 809
Heilklimatische Kurorte ....	152 809	25 246	7 995	9 670	32 325	12 531	9 150	17 544	38 348
Kneippkurorte .....	89 799	16 542	3 333	7 204	13 096	5 024	12 260	10 519	21 821
Seebäder .....	289 043	20 912	19 501	2 138	25 146	12 818	2 400	74 839	131 289
Luftkurorte .....	339 182	53 134	11 252	41 276	41 525	23 876	7 864	32 188	128 067
Erholungsorte .....	374 991	41 751	7 454	73 447	41 700	25 157	8 728	28 429	148 325
Sonstige Berichtsgemeinden ...	319 673	118 385	21 662	77 899	14 880	15 818	3 898	14 181	52 950

Anteile in %									
Schleswig-Holstein .....	100	9,8	8,7	1,6	3,7	3,5	1,5	19,6	51,5
Hamburg .....	100	48,6	42,4	1,7	7,3	-	-	-	.
Niedersachsen .....	100	20,2	3,3	5,5	15,6	6,9	3,3	20,6	24,7
Bremen .....	100	68,5	22,5	9,1	-	-	-	-	.
Nordrhein-Westfalen .....	100	32,6	9,5	12,6	13,1	9,0	7,7	5,2	10,4
Hessen .....	100	27,3	5,3	14,5	11,1	7,4	9,8	6,4	18,1
Rheinland-Pfalz .....	100	35,5	5,8	13,2	7,0	4,4	6,4	7,8	20,0
Baden-Württemberg .....	100	20,6	11,1	18,2	4,1	6,1	8,5	5,7	25,9
Bayern .....	100	15,8	3,5	14,5	18,1	3,4	4,5	6,2	34,0
Saarland .....	100	51,5	9,1	8,7	4,9	7,4	13,6	2,1	2,7
Berlin (West) .....	100	37,3	25,3	3,0	34,4	-	-	-	.
Bundesgebiet ...	100	21,3	7,0	11,9	11,7	5,3	5,6	9,4	28,0
Großstädte .....	100	54,9	27,1	7,7	9,4	0,3	0,5	0,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder) ....	100	17,3	5,3	6,0	18,9	5,7	18,1	7,9	20,8
davon:									
Mineral- und Moorbäder .....	100	17,3	6,0	5,1	19,1	4,2	27,1	4,4	16,8
Heilklimatische Kurorte ....	100	16,5	5,2	6,3	21,2	8,2	6,0	11,5	25,1
Kneippkurorte .....	100	18,4	3,7	8,0	14,6	5,6	13,7	11,7	24,3
Seebäder .....	100	7,2	6,7	0,7	8,7	4,4	0,8	25,9	45,4
Luftkurorte .....	100	15,7	3,3	12,2	12,2	7,0	2,3	9,5	37,8
Erholungsorte .....	100	11,1	2,0	19,6	11,1	6,7	2,3	7,6	39,6
Sonstige Berichtsgemeinden ...	100	37,0	6,8	24,4	4,7	4,9	1,2	4,4	16,6

4 Beherbergungskapazität am 1. April 1980 nach Betriebsarten und Größenklassen

Betriebsart	Gegen- stand d.Nach- weisung	Größenklassen von ... bis ... Betten					
		insgesamt	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Anzahl							
Hotels .....	Betriebe	9 563	413	2 225	4 465	1 730	730
	Zimmer	255 326	1 976	19 860	82 745	68 055	82 690
	Betten	428 027	3 089	32 552	137 945	113 880	140 561
Hotels garnis .....	Betriebe	5 674	801	2 307	2 046	425	95
	Zimmer	83 549	3 609	18 271	36 749	17 383	7 537
	Betten	140 011	6 129	31 805	60 903	28 064	13 110
Gasthöfe .....	Betriebe	15 004	4 965	6 071	3 569	373	26
	Zimmer	132 612	18 788	46 230	54 232	11 809	1 553
	Betten	239 664	32 553	82 164	98 558	23 236	3 153
Fremdenheime und Pensionen .....	Betriebe	12 850	1 425	7 328	3 795	273	29
	Zimmer	133 704	6 659	55 272	59 605	9 784	2 384
	Betten	234 909	11 875	98 523	103 023	16 814	4 674
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Betriebe	43 091	7 604	17 931	13 875	2 801	880
	Zimmer	605 191	31 032	139 633	233 331	107 031	94 164
	Betten	1 042 611	53 646	245 044	400 429	181 994	161 498
Erholungs- und Ferienheime .....	Betriebe	1 719	33	137	723	570	256
	Zimmer	46 868	152	1 059	11 665	18 120	15 872
	Betten	106 312	246	1 961	24 882	38 407	40 816
Heilstätten und Sanatorien .....	Betriebe	982	5	35	232	264	446
	Zimmer	84 184	22	371	5 655	13 331	64 805
	Betten	112 813	31	523	7 894	18 611	85 756
Ferienhäuser, Ferienwohnungen ..	Betriebe	9 423	6 356	1 571	1 048	233	215
	Zimmer	73 858	14 358	9 174	12 057	5 848	32 421
	Betten	188 552	28 816	20 987	29 966	15 772	93 011
Insgesamt ...	Betriebe	55 215	13 998	19 674	15 878	3 868	1 797
	Zimmer	810 101	45 564	150 237	262 708	144 330	207 262
	Betten	1 450 290	82 739	268 515	463 171	254 784	381 081
Anteile in %							
Hotels .....	Betriebe	100	4,3	23,3	46,7	18,1	7,6
	Zimmer	100	0,8	7,8	32,4	26,7	32,4
	Betten	100	0,7	7,6	32,2	26,6	32,8
Hotels garnis .....	Betriebe	100	14,1	40,7	36,1	7,5	1,7
	Zimmer	100	4,3	21,9	44,0	20,8	9,0
	Betten	100	4,4	22,7	43,5	20,0	9,4
Gasthöfe .....	Betriebe	100	33,1	40,5	23,8	2,5	0,2
	Zimmer	100	14,2	34,9	40,9	8,9	1,2
	Betten	100	13,6	34,3	41,1	9,7	1,3
Fremdenheime und Pensionen .....	Betriebe	100	11,1	57,0	29,5	2,1	0,2
	Zimmer	100	5,0	41,3	44,6	7,3	1,8
	Betten	100	5,1	41,9	43,9	7,2	2,0
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Betriebe	100	17,6	41,6	32,2	6,5	2,0
	Zimmer	100	5,1	23,1	38,6	17,7	15,6
	Betten	100	5,1	23,5	38,4	17,5	15,5
Erholungs- und Ferienheime .....	Betriebe	100	1,9	8,0	42,1	33,2	14,9
	Zimmer	100	0,3	2,3	24,9	38,7	33,9
	Betten	100	0,2	1,8	23,4	36,1	38,4
Heilstätten und Sanatorien .....	Betriebe	100	0,5	3,6	23,6	26,9	45,4
	Zimmer	100	0,0	0,4	6,7	15,8	77,0
	Betten	100	0,0	0,5	7,0	16,5	76,0
Ferienhäuser, Ferienwohnungen ..	Betriebe	100	67,5	16,7	11,1	2,5	2,3
	Zimmer	100	19,4	12,4	16,3	7,9	43,9
	Betten	100	15,3	11,1	15,9	8,4	49,3
Insgesamt ...	Betriebe	100	25,4	35,6	28,8	7,0	3,3
	Zimmer	100	5,6	18,5	32,4	17,8	25,6
	Betten	100	5,7	18,5	31,9	17,6	26,3



5 Beherbergungskapazität am 1. April 1980 in den Ländern nach Betriebsarten  
und Gemeindegruppen (ohne Privatquartiere) \*)

Land	Gegen- stand d.Nach- weisung	Ins- gesamt	Davon						
			Hotels	Hotels garnis	Gast- höfe	Fremden- heime und Pen- sionen	Erho- lungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Ferien- häuser, Ferien- woh- nungen

  

Großstädte									
Schleswig-Holstein .....	Betriebe	101	49	36	12	4	-	-	-
	Zimmer	2 125	1 361	631	84	49	-	-	-
	Betten	3 654	2 375	1 056	135	88	-	-	-
Hamburg .....	Betriebe	335	87	191	15	42	-	-	-
	Zimmer	9 871	4 921	4 079	164	707	-	-	-
	Betten	16 597	8 065	7 039	275	1 218	-	-	-
Niedersachsen .....	Betriebe	290	142	53	59	36	-	-	-
	Zimmer	7 513	5 063	1 579	441	430	-	-	-
	Betten	11 226	7 626	2 236	706	658	-	-	-
Bremen .....	Betriebe	113	40	38	35	-	-	-	-
	Zimmer	2 753	1 911	601	241	-	-	-	-
	Betten	4 109	2 813	924	372	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	Betriebe	1 408	548	467	330	52	10	-	.a)
	Zimmer	30 417	16 881	10 397	2 406	541	189	-	.a)
	Betten	47 647	26 674	15 710	3 873	901	481	-	.a)
Hessen .....	Betriebe	399	151	125	51	64	.a)	.a)	-
	Zimmer	16 019	10 334	3 604	464	764	.a)	.a)	-
	Betten	25 302	16 730	5 596	724	1 202	.a)	.a)	-
Rheinland-Pfalz .....	Betriebe	254	98	60	67	29	-	-	-
	Zimmer	6 307	4 074	1 312	696	225	-	-	-
	Betten	10 323	6 657	2 124	1 158	384	-	-	-
Baden-Württemberg .....	Betriebe	534	138	135	218	40	.a)	.a)	-
	Zimmer	12 802	6 100	3 351	2 708	510	.a)	.a)	-
	Betten	19 513	9 292	5 004	4 206	829	.a)	.a)	-
Bayern .....	Betriebe	729	149	144	156	280	-	-	-
	Zimmer	24 136	12 431	5 610	2 021	4 074	-	-	-
	Betten	39 750	20 462	9 020	3 273	6 995	-	-	-
Saarland .....	Betriebe	65	34	18	10	3	-	-	-
	Zimmer	1 445	943	402	71	29	-	-	-
	Betten	2 264	1 511	603	108	42	-	-	-
Berlin (West) .....	Betriebe	397	39	64	20	274	-	-	-
	Zimmer	10 518	4 273	2 563	322	3 360	-	-	-
	Betten	18 422	6 867	4 663	559	6 333	-	-	-
Bundesgebiet ...	Betriebe	4 625	1 475	1 331	973	824	14	7	.a)
	Zimmer	123 906	68 292	34 129	9 618	10 689	289	886	.a)
	Betten	198 807	109 072	53 975	15 389	18 650	629	1 084	.a)

  

Heilbäder (ohne Seebäder)									
Schleswig-Holstein .....	Betriebe	132	47	34	7	24	3	.a)	10
	Zimmer	3 507	1 509	374	61	444	107	.a)	59
	Betten	5 720	2 438	657	118	650	208	.a)	200
Niedersachsen .....	Betriebe	1 494	245	71	121	646	119	61	231
	Zimmer	28 476	6 418	965	918	7 714	3 448	5 416	3 597
	Betten	49 250	10 738	1 654	1 601	12 208	6 221	6 853	9 975
Nordrhein-Westfalen .....	Betriebe	2 393	286	40	382	915	89	94	587
	Zimmer	35 461	6 453	568	2 814	11 078	2 147	10 420	1 981
	Betten	56 033	10 522	934	4 846	16 707	4 347	13 739	4 938
Hessen .....	Betriebe	1 635	269	82	236	638	104	107	199
	Zimmer	33 932	7 215	1 159	2 067	7 073	3 120	12 496	802
	Betten	50 080	11 337	1 743	3 470	10 841	4 878	16 069	1 742
Rheinland-Pfalz .....	Betriebe	774	229	91	136	167	20	61	70
	Zimmer	15 693	5 759	1 194	894	1 737	699	4 641	769
	Betten	25 184	9 375	1 925	1 544	2 764	1 243	6 485	1 848
Baden-Württemberg .....	Betriebe	2 828	383	914	525	319	74	218	395
	Zimmer	52 567	11 836	9 204	5 210	3 955	2 440	17 016	2 906
	Betten	83 170	19 538	14 954	9 324	6 153	4 608	21 903	6 690

Fußnote siehe S. 11.

5 Beherbergungskapazität am 1. April 1980 in den Ländern nach Betriebsarten  
und Gemeindegruppen (ohne Privatquartiere) \*)

Land	Gegen- stand d.Nach- weisung	Ins- gesamt	Davon						
			Hotels	Hotels garnis	Gast- höfe	Fremden- heime und Pen- sionen	Erho- lungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Ferien- häuser, Ferien- woh- nungen

noch: Heilbäder (ohne Seebäder)

Bayern .....	Betriebe	5 635	323	131	435	2 447	124	222	1 953
	Zimmer	71 533	12 839	2 586	4 549	26 194	3 141	15 716	6 508
	Betten	118 648	20 584	4 300	8 560	43 560	6 328	21 802	13 514
Saarland .....	Betriebe	39	11	-	7	16	3	.a)	-
	Zimmer	890	151	-	30	87	99	.a)	-
	Betten	1 140	241	-	52	125	181	.a)	-
Insgesamt ...	Betriebe	14 930	1 793	1 363	1 849	5 172	536	772	3 445
	Zimmer	242 059	52 180	16 050	16 543	58 282	15 201	67 181	16 622
	Betten	389 225	84 773	26 167	29 515	93 008	28 014	88 841	38 907

Seebäder

Schleswig-Holstein .....	Betriebe	2 764	226	943	91	352	93	10	1 049
	Zimmer	38 665	6 321	8 808	746	3 766	2 204	1 522	15 298
	Betten	92 390	11 902	17 692	1 500	7 537	6 374	1 964	45 421
Niedersachsen .....	Betriebe	2 399	157	57	49	865	81	4	1 186
	Zimmer	30 077	4 745	1 015	329	8 992	2 430	125	12 441
	Betten	65 364	9 010	1 809	638	17 609	6 444	436	29 418
Insgesamt ...	Betriebe	5 163	383	1 000	140	1 217	174	14	2 235
	Zimmer	68 742	11 066	9 823	1 075	12 758	4 634	1 647	27 739
	Betten	157 754	20 912	19 501	2 138	25 146	12 818	2 400	74 839

Luftkurorte

Schleswig-Holstein .....	Betriebe	124	35	27	15	7	9	.a)	30
	Zimmer	1 833	790	237	89	61	234	.a)	299
	Betten	3 825	1 592	466	160	110	492	.a)	882
Niedersachsen .....	Betriebe	174	32	4	46	52	3	-	37
	Zimmer	1 552	526	35	315	447	65	-	164
	Betten	3 068	940	63	561	802	111	-	591
Nordrhein-Westfalen .....	Betriebe	1 156	215	14	300	283	56	11	277
	Zimmer	11 966	3 493	159	2 153	2 618	1 582	995	966
	Betten	22 478	6 270	271	3 884	4 820	3 666	1 385	2 182
Hessen .....	Betriebe	994	188	21	398	186	61	4	136
	Zimmer	12 886	3 573	239	3 191	1 506	1 769	1 080	1 528
	Betten	25 108	6 235	423	5 766	2 928	4 513	1 231	4 012
Rheinland-Pfalz .....	Betriebe	498	142	23	115	90	19	.a)	104
	Zimmer	6 310	2 600	251	788	703	503	.a)	1 190
	Betten	12 485	4 602	441	1 456	1 277	1 349	.a)	2 973
Baden-Württemberg .....	Betriebe	1 783	259	488	657	181	88	28	82
	Zimmer	27 009	7 523	3 949	6 916	1 720	2 603	1 805	2 493
	Betten	54 063	13 217	7 175	13 040	3 210	7 194	2 912	7 315
Bayern .....	Betriebe	3 823	325	65	783	1 628	112	21	889
	Zimmer	44 688	10 519	1 245	8 465	14 789	2 822	1 416	5 432
	Betten	90 088	20 278	2 413	16 409	28 378	6 551	1 826	14 233
Insgesamt ...	Betriebe	8 552	1 196	642	2 314	2 427	348	70	1 555
	Zimmer	106 244	29 024	6 115	21 917	21 844	9 578	5 694	12 072
	Betten	211 115	53 134	11 252	41 276	41 525	23 876	7 864	32 188

Fußnote siehe S. 11.

5 Beherbergungskapazität am 1. April 1980 in den Ländern nach Betriebsarten  
und Gemeindegruppen (ohne Privatquartiere) \*)

Land	Gegen- stand d.Nach- weisung	Ins- gesamt	Davon						
			Hotels	Hotels garnis	Gast- höfe	Fremden- heime und Pen- sionen	Erho- lungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Ferien- häuser, Ferien- woh- nungen
Erholungsorte									
Schleswig-Holstein .....	Betriebe	461	73	93	98	50	14	.a)	130
	Zimmer	4 399	923	612	673	489	412	.a)	1 034
	Betten	10 522	1 892	1 368	1 338	1 047	1 632	.a)	2 871
Niedersachsen .....	Betriebe	528	81	11	129	123	13	.a)	169
	Zimmer	5 267	1 662	95	1 138	994	472	.a)	780
	Betten	9 739	2 913	161	2 067	1 818	880	.a)	1 696
Nordrhein-Westfalen .....	Betriebe	1 367	239	14	429	233	81	14	357
	Zimmer	12 642	3 058	203	2 774	2 152	2 150	813	1 492
	Betten	24 670	5 261	340	4 906	3 916	5 394	1 344	3 509
Hessen .....	Betriebe	1 945	211	23	907	373	69	10	352
	Zimmer	19 386	3 558	249	7 081	3 175	1 930	639	2 754
	Betten	36 806	6 348	404	12 840	5 915	4 495	961	5 843
Rheinland-Pfalz .....	Betriebe	837	200	50	282	132	40	4	129
	Zimmer	9 573	3 522	517	2 382	1 202	754	182	1 014
	Betten	18 145	6 314	911	4 273	2 237	1 768	381	2 261
Baden-Württemberg .....	Betriebe	1 669	171	204	934	124	85	26	125
	Zimmer	19 631	3 733	1 806	7 963	1 185	1 971	1 557	1 416
	Betten	37 948	6 523	3 295	15 262	2 090	4 794	2 453	3 531
Bayern .....	Betriebe	3 563	229	27	1 641	1 293	92	19	262
	Zimmer	44 186	6 437	497	16 924	12 555	2 591	1 783	3 399
	Betten	86 744	11 802	924	32 654	24 442	6 076	2 318	8 528
Saarland .....	Betriebe	80	37	3	10	23	2	3	2
	Zimmer	1 439	385	30	60	122	77	676	89
	Betten	2 092	698	51	107	235	118	693	190
Insgesamt ...	Betriebe	10 450	1 241	425	4 430	2 351	396	81	1 526
	Zimmer	116 523	23 278	4 009	38 995	21 874	10 357	6 032	11 978
	Betten	226 666	41 751	7 454	73 447	41 700	25 157	8 728	28 429
Sonstige Berichtsgemeinden									
Schleswig-Holstein .....	Betriebe	236	141	28	61	.a)	.a)	-	.a)
	Zimmer	3 709	2 693	489	451	.a)	.a)	-	.a)
	Betten	6 229	4 542	762	759	.a)	.a)	-	.a)
Niedersachsen .....	Betriebe	1 926	550	90	651	242	50	5	338
	Zimmer	21 912	10 214	1 208	4 262	2 205	1 342	192	2 489
	Betten	40 466	16 787	1 924	7 455	3 990	2 801	263	7 246
Nordrhein-Westfalen .....	Betriebe	2 256	883	144	929	119	82	2	97
	Zimmer	24 297	13 233	2 010	5 587	1 037	2 068	63	299
	Betten	42 524	21 546	3 191	9 639	1 915	5 470	114	649
Hessen .....	Betriebe	1 037	365	86	429	70	16	3	68
	Zimmer	15 238	8 427	1 542	3 438	699	353	289	490
	Betten	25 768	13 619	2 380	6 131	1 287	759	372	1 220
Rheinland-Pfalz .....	Betriebe	1 328	490	78	533	141	20	6	60
	Zimmer	18 886	9 721	1 120	4 346	1 096	607	703	1 293
	Betten	33 703	17 302	1 878	8 014	2 025	1 124	773	2 587
Baden-Württemberg .....	Betriebe	2 471	521	363	1 344	90	56	17	80
	Zimmer	33 932	13 391	4 520	11 719	935	1 738	1 012	617
	Betten	58 782	21 886	7 459	20 379	1 579	4 033	1 570	1 876
Bayern .....	Betriebe	2 077	428	113	1 307	190	18	5	.a)
	Zimmer	32 603	12 386	2 416	14 339	2 247	485	485	.a)
	Betten	55 897	20 467	3 899	24 997	4 012	1 152	806	.a)
Saarland .....	Betriebe	164	97	11	44	.a)	.a)	-	-
	Zimmer	2 050	1 421	118	322	.a)	.a)	-	-
	Betten	3 354	2 236	169	525	.a)	.a)	-	-
Insgesamt ...	Betriebe	11 495	3 475	913	5 298	859	251	38	661
	Zimmer	152 627	71 486	13 423	44 464	8 257	6 809	2 744	5 444
	Betten	266 723	118 385	21 662	77 899	14 880	15 818	3 898	14 181

\*) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen und Kinderheime.

6 Durchschnittliche Betriebsgrößen der Beherbergungsbetriebe am 1. April 1980

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	Betten	Zimmer	Betten	Zimmer	Betten	
	insgesamt			je Betrieb		je Zimmer

nach Gemeindegruppen

Großstädte .....	4 625	123 906	198 807	26,8	43,0	1,6
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	14 930	242 059	389 225	16,2	26,1	1,6
davon:						
Mineral- und Moorbäder .....	6 774	140 187	206 786	20,7	30,5	1,5
Heilklimatische Kurorte .....	5 029	61 597	114 461	12,2	22,8	1,9
Kneippkurorte .....	3 127	40 275	67 978	12,9	21,7	1,7
Seebäder .....	5 163	68 742	157 754	13,3	30,6	2,3
Luftkurorte .....	8 552	106 244	211 115	12,4	24,7	2,0
Erholungsorte .....	10 450	116 523	226 666	11,2	21,7	1,9
Sonstige Berichtsgemeinden .....	11 495	152 627	266 723	13,3	23,2	1,7
Insgesamt ...	55 215	810 101	1 450 290	14,7	26,3	1,8

nach Betriebsarten

Hotels .....	9 563	255 326	428 027	26,7	44,8	1,7
Hotels garnis .....	5 674	83 549	140 011	14,7	24,7	1,7
Gasthöfe .....	15 004	132 612	239 664	8,8	16,0	1,8
Fremdenheime und Pensionen .....	12 850	133 704	234 909	10,4	18,3	1,8
Erholungs- und Ferienheime .....	1 719	46 868	106 312	27,3	61,8	2,3
Heilstätten und Sanatorien .....	982	84 184	112 815	85,7	114,9	1,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen .....	9 423	73 858	188 552	7,8	20,0	2,6

7 Beherbergungskapazität der Jugendherbergen und Kinderheime sowie Zahl der

Campingplätze am 1. April 1980 nach Ländern

Land	Jugendherbergen		Kinderheime		Campingplätze	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten		
	Anzahl				Größe in m <sup>2</sup>	
Schleswig-Holstein .....	38	5 724	73	7 362	228	6 208 480
Hamburg .....	.a)	.a)	-	-	4	38 500
Niedersachsen .....	102	11 021	54	3 849	177	.
Bremen .....	.a)	.a)	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	108	13 739	6	237	168	5 592 217
Hessen .....	55	7 950	13	1 008	147	3 809 721
Rheinland-Pfalz .....	37	5 445	.a)	.a)	169	2 247 979
Baden-Württemberg .....	74	9 545	56	4 019	205	4 466 377
Bayern .....	99	11 432	67	4 298	224	5 569 142
Saarland .....	7	658	.a)	.a)	17	600 000
Berlin (West) .....	4	734	-	-	8	293 123
Bundesgebiet ...	529	67 280	272	20 995	1 347	.

8 Beherbergungskapazität wichtiger Berichtsgemeinden am 1. April 1980 \*)

Gemeinde- schlüssel- nummer	Gemeindeguppe  Gemeinde	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Privat- quartiere	Insgesamt
		zusammen	Betten		
	Berichtsgemeinden insgesamt .....	55 215	1 450 290	562 609	2 012 899
	<u>Großstädte</u> .....	4 625	198 807	.	198 807
	darunter:				
09 761 000	Augsburg, Stadt .....	46	2 273	.	2 273
11 000 000	Berlin (West), Stadt .....	397	18 422	.	18 422
05 711 000	Bielefeld, Stadt .....	67	1 852	.	1 852
05 314 000	Bonn, Stadt .....	128	4 098	.	4 098
04 011 000	Bremen, Stadt .....	88	2 968	.	2 968
05 913 000	Dortmund, Stadt .....	74	2 297	.	2 297
05 111 000	Düsseldorf, Stadt .....	175	9 208	.	9 208
05 113 000	Essen, Stadt .....	60	2 819	.	2 819
06 112 000	Frankfurt am Main, Stadt .....	194	15 947	.	15 947
08 311 000	Freiburg im Breisgau, Stadt .....	81	2 668	.	2 668
02 000 000	Hamburg, Freie und Hansestadt .....	335	16 597	.	16 597
03 201 000	Hannover, Landeshauptstadt .....	80	4 092	.	4 092
08 221 000	Heidelberg, Stadt .....	79	3 330	.	3 330
08 212 000	Karlsruhe, Stadt .....	84	2 796	.	2 796
06 212 000	Kassel, Stadt .....	66	2 571	.	2 571
01 002 000	Kiel, Stadt, ohne Schilksee .....	46	1 848	.	1 848
07 111 000	Koblenz, Stadt .....	85	2 750	.	2 750
05 315 000	Köln, Stadt .....	236	10 267	.	10 267
01 003 000	Lübeck, Hansestadt, ohne Travemünde .	55	1 806	.	1 806
07 315 000	Mainz, Stadt .....	38	2 908	.	2 908
08 222 000	Mannheim, Stadt .....	49	2 690	.	2 690
09 162 000	München, Stadt .....	402	25 867	.	25 867
05 515 000	Münster (Westf.), Stadt .....	61	1 855	.	1 855
09 564 000	Nürnberg, Stadt .....	142	5 810	.	5 810
09 362 000	Regensburg, Stadt .....	34	1 676	.	1 676
10 041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt .....	65	2 264	.	2 264
08 111 000	Stuttgart, Landeshauptstadt .....	179	6 420	.	6 420
07 211 000	Trier, Stadt .....	72	2 432	.	2 432
06 116 000	Wiesbaden, Landeshauptstadt .....	84	4 686	.	4 686
09 663 000	Würzburg, Stadt .....	60	2 316	.	2 316
	<u>Heilbäder</u> .....	14 930	389 225	101 978	491 203
	davon:				
	Mineral- und Moorbäder .....	6 774	206 786	41 809	248 595
	darunter:				
05 313 000	Aachen, Stadt .....	54	2 170	65	2 235
09 187 117	Bad Aibling, Stadt .....	39	1 759	341	2 100
08 336 006	Bad Bellingen .....	103	1 721	232	1 953
07 135 501	Bad Bertrich .....	63	2 106	247	2 353
03 360 002	Bad Bevensen, Stadt .....	65	2 554	472	3 026
09 672 112	Bad Bocklet, Markt .....	32	1 108	281	1 389
01 060 004	Bad Bramstedt, Stadt .....	19	1 465	212	1 677
09 672 113	Bad Brückenau, Stadt .....	47	2 038	179	2 217
05 762 004	Bad Driburg, Stadt .....	146	3 655	477	4 132
08 326 003	Bad Dürrheim, Stadt .....	65	2 236	786	3 022
03 257 005	Bad Eilsen .....	21	1 258	248	1 506
07 141 006	Bad Ems, Stadt .....	52	1 648	170	1 818
09 187 129	Bad Feilnbach .....	32	1 373	1 142	2 515
09 275 116	Bad Füssing .....	168	8 231	1 126	9 357
03 155 001	Bad Gandersheim, Stadt .....	25	1 251	158	1 409
08 235 033	Bad Herrenalb, Stadt .....	312	3 913	842	4 755
06 273 009	Bad Hersfeld, Stadt .....	43	1 535	123	1 658
06 176 004	Bad Homburg v. d. Höhe, Stadt .....	39	2 001	83	2 084
09 672 114	Bad Kissingen, Stadt .....	132	7 920	416	8 336
06 181 009	Bad König .....	36	1 369	358	1 727
09 180 112	Bad Kohlgrub .....	77	1 671	696	2 367
07 133 006	Bad Kreuznach, Stadt .....	50	2 392	122	2 514
08 315 006	Bad Krozingen .....	101	3 248	621	3 869
08 235 008	Bad Liebenzell, Stadt .....	65	1 967	789	2 756
05 774 008	Bad Lippspringe, Stadt .....	56	2 608	521	3 129
08 128 007	Bad Mergentheim, Stadt .....	99	4 546	319	4 865
07 133 007	Bad Münster am Stein-Ebernburg, Stadt	56	1 787	633	2 420
06 185 014	Bad Nauheim, Stadt .....	81	4 587	610	5 197
03 257 006	Bad Nenndorf .....	63	1 825	226	2 051
07 131 007	Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt .....	98	3 687	488	4 175
09 673 114	Bad Neustadt a. d. Saale, Stadt .....	42	2 224	145	2 369
05 770 004	Bad Oeynhausen, Stadt .....	123	4 958	242	5 200

Fußnoten siehe S. 16.

8 Beherbergungskapazität wichtiger Berichtsgemeinden am 1. April 1980<sup>\*)</sup>

Gemeinde- schlüssel- nummer	Gemeindegruppe  Gemeinde	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Privat- quartiere	Insgesamt
		zusammen	Betten		
noch: Heilbäder					
06 179 022	Bad Orb, Stadt .....	239	4 752	1 721	6 473
08 317 008	Bad Peterstal-Griesbach .....	51	1 342	1 093	2 435
03 252 003	Bad Pyrmont, Stadt .....	143	3 911	303	4 214
08 125 006	Bad Rappenuau, Stadt .....	31	1 637	413	2 050
09 172 114	Bad Reichenhall, Stadt .....	162	6 130	1 808	7 938
08 237 075	Bad Rippoldsau-Schapbach .....	44	1 033	854	1 887
03 459 006	Bad Rothenfelde .....	62	2 238	265	2 503
06 272 021	Bad Salzschlirf .....	55	1 677	451	2 128
05 766 008	Bad Salzuflen, Stadt .....	214	6 064	1 098	7 162
05 974 008	Bad Sassendorf .....	38	1 786	154	1 940
06 183 014	Bad Schwalbach, Stadt .....	48	1 963	176	2 139
06 180 011	Bad Soden a. Taunus, Stadt .....	36	1 139	112	1 251
06 179 028	Bad Soden-Salmünster, Stadt .....	56	2 354	871	3 225
06 278 011	Bad Sooden-Allendorf, Stadt .....	83	2 632	1 010	3 642
09 475 112	Bad Steben, Markt .....	64	2 087	446	2 533
09 173 112	Bad Tölz, Stadt .....	99	3 421	288	3 709
08 436 009	Bad Waldsee, Stadt .....	38	1 506	254	1 760
09 182 111	Bad Wiessee .....	225	5 401	406	5 807
06 277 021	Bad Wildungen, Stadt .....	151	6 914	1 097	8 011
03 451 002	Bad Zwischenahn .....	71	1 643	354	1 997
08 211 000	Baden-Baden, Stadt .....	121	4 688	440	5 128
08 315 007	Badenweiler .....	223	4 213	600	4 813
07 233 501	Daun, Stadt .....	67	1 862	292	2 154
09 777 129	Füssen, Stadt .....	283	3 871	1 993	5 864
09 780 123	Hindelang, Markt .....	326	4 461	2 145	6 606
05 766 032	Horn-Bad Meinberg, Stadt .....	208	5 056	410	5 466
05 974 028	Lippstadt, Stadt .....	57	1 714	133	1 847
06 185 015	Nidda, Stadt .....	39	1 366	118	1 484
08 235 079	Wildbad im Schwarzwald, Stadt .....	145	4 163	2 012	6 175
Heilklimatische Kurorte .....		5 029	114 461	38 348	152 809
darunter:					
03 153 001	Altenau, Bergstadt .....	107	3 913	983	4 896
03 153 002	Bad Harzburg, Stadt .....	90	3 811	432	4 243
03 156 003	Bad Sachsa, Stadt .....	97	2 915	783	3 698
09 182 112	Bayrischzell .....	97	1 932	381	2 313
09 172 116	Berchtesgaden, Markt .....	285	4 818	1 993	6 811
09 172 117	Bischofswiesen .....	157	2 400	1 663	4 063
03 153 003	Braunlage, Stadt .....	224	6 148	979	7 127
03 153 004	Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt .....	27	1 656	429	2 085
08 237 028	Freudenstadt, Stadt .....	176	5 174	2 488	7 662
09 180 117	Garmisch-Partenkirchen, Markt .....	413	6 928	2 989	9 917
08 315 052	Hinterzarten .....	112	2 442	781	3 223
08 337 051	Höchenschwand .....	36	1 408	625	2 033
08 436 049	Isny im Allgäu, Stadt .....	30	1 355	529	1 884
06 176 005	Königsstein im Taunus, Stadt .....	31	1 379	70	1 449
08 315 068	Lenzkirch .....	91	3 022	721	3 743
09 780 132	Oberstaußen, Markt .....	564	5 642	989	6 631
09 780 133	Oberstdorf, Markt .....	402	9 421	6 744	16 165
09 172 129	Ramsau b. Berchtesgaden .....	168	2 959	713	3 672
09 182 129	Rottach-Egern .....	101	2 894	687	3 581
03 153 010	Sankt Andreasberg, Bergstadt .....	96	4 700	846	5 546
08 337 097	Sankt Blasien, Stadt .....	113	2 361	559	2 920
08 315 102	Schluchsee .....	55	2 283	1 559	3 842
08 235 065	Schönbühl .....	40	1 750	227	1 977
09 172 132	Schönau a. Königssee .....	332	5 287	1 810	7 097
08 326 054	Schönwald im Schwarzwald .....	35	2 007	350	2 357
09 182 132	Tegernsee, Stadt .....	69	1 691	268	1 959
08 337 108	Todtmoos .....	56	2 378	533	2 911
06 277 022	Willingen (Upland) .....	313	6 648	1 564	8 212
05 958 048	Winterberg, Stadt .....	374	7 223	2 753	9 976

Fußnoten siehe S. 16.

8 Beherbergungskapazität wichtiger Berichtsgemeinden am 1. April 1980<sup>\*)</sup>

Gemeinde- schlüssel- nummer	Gemeindeguppe  Gemeinde	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Privat- quartiere	Insgesamt
		zusammen	Betten		
<u>Kneippkurorte</u> .....		3 127	67 978	21 821	89 799
darunter:					
07 337 005	Bad Bergzabern, Stadt .....	47	1 640	356	1 996
05 970 004	Bad Berleburg, Stadt .....	167	2 908	772	3 680
06 275 009	Bad Endbach .....	42	1 063	859	1 922
03 156 002	Bad Lauterberg im Harz, Stadt .....	61	3 361	379	3 740
09 778 116	Bad Wörlshofen, Stadt .....	218	7 024	708	7 732
07 140 501	Boppard, Stadt .....	73	2 689	167	2 856
05 970 028	Laasphe, Stadt .....	57	1 399	355	1 754
01 055 028	Malente .....	83	3 002	1 294	4 296
05 958 036	Olsberg, Stadt .....	87	1 530	643	2 173
09 780 128	Oy-Mittelberg .....	225	3 449	2 245	5 694
09 187 162	Prien a. Chiemsee, Markt .....	519	2 628	1 471	4 099
08 317 118	Sasbachwalden .....	17	1 482	441	1 923
09 776 125	Scheidegg, Markt .....	32	1 504	1 211	2 715
05 958 040	Schmallenberg, Stadt .....	428	6 354	1 201	7 555
08 315 113	Titisee-Neustadt, Stadt .....	107	2 661	1 561	4 222
08 435 059	Überlingen, Stadt .....	61	2 190	606	2 796
03 153 015	Wildemann, Bergstadt .....	48	1 045	1 459	2 504
 <u>Seebäder</u> .....		 5 163	 157 754	 131 289	 289 043
darunter:					
03 452 002	Baltrum .....	128	3 324	110	3 434
03 457 002	Borkum, Stadt .....	441	8 516	2 252	10 768
01 051 013	Büsum .....	177	5 090	3 489	8 579
01 055 008	Burg auf Fehmarn, Stadt .....	16	4 166	3 089	7 255
03 461 003	Butjadingen .....	44	3 621	1 298	4 919
03 352 011	Cuxhaven, Stadt .....	181	10 744	8 297	19 041
01 055 010	Dahme .....	184	5 214	1 729	6 943
01 058 040	Damp .....	3	4 372	386	4 758
03 462 003	Esens, Stadt .....	36	1 826	2 505	4 331
01 055 016	Grömitz .....	204	6 036	9 138	15 174
01 055 021	Heiligenhafen, Stadt .....	38	1 515	6 018	7 533
01 056 025	Helgoland .....	75	1 600	870	2 470
03 452 013	Juist .....	310	6 969	238	7 207
01 054 061	Kampen (Sylt) .....	89	1 561	1 085	2 646
01 055 025	Kellenhusen (Ostsee) .....	59	3 009	3 460	6 469
03 462 007	Langeoog .....	331	6 127	470	6 597
01 054 085	Nebel .....	42	1 135	2 070	3 205
03 462 010	Neuharlingersiel .....	77	1 201	1 651	2 852
01 054 089	Norddorf .....	111	2 682	442	3 124
03 452 019	Norden, Stadt .....	57	1 406	2 605	4 011
03 452 020	Norderney, Stadt .....	304	7 394	6 340	13 734
01 054 107	Rantum (Sylt) .....	54	1 701	896	2 597
01 054 113	Sankt Peter-Ording .....	251	7 412	6 185	13 597
01 055 044	Scharbeutz .....	127	3 485	7 490	10 975
01 057 073	Schönberg (Holstein) .....	31	2 578	995	3 573
03 462 014	Spiekeroog .....	141	3 048	380	3 428
01 055 042	Timmendorfer Strand .....	182	5 940	5 593	11 533
01 003 001	Travemünde .....	50	2 075	5 900	7 975
01 055 043	Wangels .....	9	3 699	254	3 953
03 455 020	Wangerland .....	20	3 391	1 382	4 773
03 455 021	Wangerooge, Nordseebad .....	130	3 289	301	3 590
01 054 149	Wennigstedt (Sylt) .....	116	2 903	2 988	5 891
01 054 151	Westerland, Stadt .....	308	5 810	11 271	17 081
01 054 164	Wyk auf Föhr, Stadt .....	92	3 279	4 770	8 049

Fußnoten siehe S. 16.

8 Beherbergungskapazität wichtiger Berichtsgemeinden am 1. April 1980 <sup>\*)</sup>

Gemeinde- schlüssel- nummer	Gemeindegruppe  Gemeinde	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Privat- quartiere	Insgesamt
		zusammen	Betten		
<u>Luftkurorte</u> .....		8 552	211 115	128 067	339 182
darunter:					
08 237 004	Baiersbronn .....	236	8 423	5 104	13 527
09 276 117	Bodenmais, Markt .....	175	3 547	1 785	5 332
05 958 012	Brilon, Stadt .....	68	1 494	1 145	2 639
08 235 025	Enzklösterle .....	48	1 316	695	2 011
08 315 037	Feldberg (Schwarzwald) .....	88	3 320	323	3 643
09 780 121	Fischen i. Allgäu .....	329	3 736	749	4 485
09 272 118	Freyung, Stadt .....	26	2 953	284	3 237
09 272 120	Grafenau, Stadt .....	50	2 259	1 740	3 999
09 180 118	Grainau .....	186	3 109	1 176	4 285
09 780 124	Immenstadt i. Allgäu, Stadt .....	65	1 355	1 859	3 214
09 189 124	Inzell .....	99	3 117	2 449	5 566
06 273 011	Kirchheim .....	20	1 660	32	1 692
08 335 043	Konstanz, Stadt .....	67	1 898	819	2 717
09 372 138	Lam, Markt .....	41	1 512	1 200	2 712
09 776 116	Lindau (Bodensee), Stadt .....	70	2 221	930	3 151
08 237 045	Loßburg .....	56	1 649	1 078	2 727
09 180 123	Mittenwald, Markt .....	144	3 066	3 315	6 381
09 777 153	Nesselwang, Markt .....	99	1 983	2 100	4 083
09 180 125	Oberammergau .....	54	1 455	1 466	2 921
09 777 159	Pfronten .....	255	3 389	2 091	5 480
01 057 057	Plön, Stadt .....	19	837	1 220	2 057
09 189 139	Reit im Winkel .....	51	1 757	2 640	4 397
09 189 140	Ruhpolding .....	313	4 832	2 404	7 236
09 278 184	Sankt Englmar .....	29	2 805	338	3 143
09 182 131	Schliersee, Markt .....	104	3 328	1 004	4 332
09 777 169	Schwangau .....	49	1 468	1 682	3 150
09 189 145	Siegsdorf .....	40	2 508	1 516	4 024
09 780 139	Sonthofen, Stadt .....	100	2 250	628	2 878
05 958 044	Sundern (Sauerland), Stadt .....	131	1 961	308	2 269
01 054 133	Sylt-Ost .....	27	588	5 137	5 725
08 336 087	Todtnau, Stadt .....	84	2 182	1 943	4 125
09 472 198	Warmensteinach .....	54	1 433	1 436	2 869
06 276 027	Zwesten .....	24	1 147	143	1 290
09 276 148	Zwiesel, Stadt .....	71	1 715	1 290	3 005
<u>Erholungsorte</u> .....		10 450	226 666	148 325	374 991
darunter:					
09 172 115	Bayerisch Gmain .....	46	1 305	419	1 724
09 190 115	Bernried .....	5	953	40	993
09 276 116	Bischofsmais .....	19	1 751	514	2 265
09 180 122	Krün .....	84	1 866	970	2 836
09 272 136	Neureichenau .....	22	1 583	483	2 066
<u>Sonstige Berichtsgemeinden</u> .....		11 495	266 723	52 950	319 673
darunter:					
09 462 000	Bayreuth, Stadt .....	38	1 362	1 256	2 618
07 231 008	Bernkastel-Kues, Stadt .....	61	1 725	1 148	2 873
07 135 020	Cochem, Stadt .....	86	1 852	1 519	3 371
03 153 005	Goslar, Stadt .....	125	7 223	867	8 090
03 255 023	Holzminden, Stadt .....	45	1 215	1 075	2 290
09 571 193	Rothenburg ob der Tauber, Stadt .....	52	2 124	211	2 335
06 183 012	Rüdesheim am Rhein, Stadt .....	88	3 744	1 947	5 691
03 462 019	Wittmund, Stadt .....	107	1 077	586	1 663

<sup>\*)</sup> Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1979 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten.

<sup>1)</sup> Ohne Campingplätze, Jugendherbergen und Kinderheime.